

Aktien

Aktien sind Beteiligungspapiere, was bedeutet, dass ein Anteil eines Unternehmens in Form eines Wertpapiers verbrieft wird. Gegen die Bezahlung des Aktienkurses kann das Wertpapier erworben werden.

Aktionäre erlangen mit dem Erwerb einer Aktie Mitgliedschafts- sowie Vermögensrechte. Zu den Mitgliedschaftsrechten gehören die Berechtigung zur Teilnahme an der Generalversammlung, das Auskunftsrecht, das Stimm- und Wahlrecht sowie das Anfechtungsrecht von Generalversammlungsbeschlüssen. Die Vermögensrechte beinhalten den Dividendenanspruch, das Bezugsrecht bei einer Aktienkapitalerhöhung sowie den Anspruch auf Beteiligung am Liquidationserlös. Die zwei häufigsten Aktiengattungen sind Inhaber- und Namenaktien. Inhaberaktien sind die übliche Form. Als Namenaktionär hingegen wird man in das Aktienregister eingetragen.

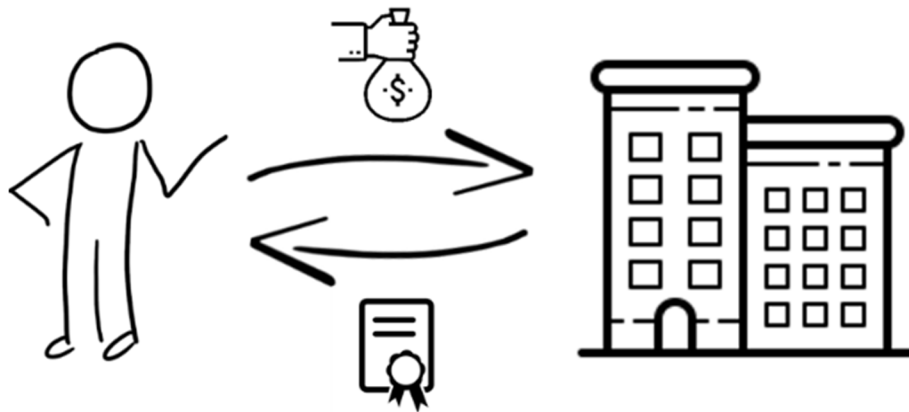


Abbildung 1: Aktienkauf

Chancen

- ❖ Kursgewinne
- ❖ hohe Renditen sind möglich
- ❖ Dividendenrendite
- ❖ Handelbarkeit

Als Miteigentümer eines Unternehmens profitiert man vom Unternehmenserfolg und dem damit verbundenen Kursgewinn. Bei einer positiven Kursentwicklung kann tendenziell mehr Rendite erwirtschaftet werden als mit festverzinslichen Anlagen (z.B. Obligationen). Zudem erhalten Aktionäre jährlich eine Dividende, was die Rendite erhöht. An der Börse gehandelte (kотиerte) Aktien können ausserdem schnell gekauft und verkauft werden.

Risiken

- ❖ Kursschwankungsrisiko
- ❖ Unternehmensrisiko

Der Erwerb einer Aktie macht einen zum Mitinhaber eines Unternehmens. Dadurch trägt der Aktionär automatisch das Unternehmensrisiko mit. Die Kursentwicklung sowie die Dividenden sind abhängig vom Unternehmenserfolg und lassen sich nicht genau prognostizieren. Eine negative Entwicklung des Unternehmens kann somit zu einem Kursverlust oder gar einer negativen Rendite führen.

Wann ist der Kauf einer Aktie sinnvoll?

Aktien sind für risikofreudige Anleger die richtige Investition. Auch risikoaversere Anleger können von Aktien profitieren. Zudem ist eine Aktie das richtige Instrument, wenn ein Anleger Interesse daran hat, Miteigentümer des Unternehmens zu werden und sich so aktiv zu beteiligen.

Grundsätzlich gilt aber: je höher der Aktienanteil, desto höher die Schwankungen und damit das Risiko aber eben auch die Rendite.

Eine geordnete Risikoprofilabklärung gibt Aufschluss darüber, wie gross der Anteil einer jeweiligen Anlageklasse in Ihrem Portfolio sein sollte. Gerne unterstützen wir Sie dabei.